

Nürtingen

Bürger reden mit

[26.03.2013] In Nürtingen ist eine Online-Beteiligungsplattform gestartet. Bürger sollen darüber künftig Einfluss auf die Gestaltung ihrer Stadt nehmen können.

Über eine Beteiligungsplattform im Internet verfügt ab sofort die baden-württembergische Stadt Nürtingen. Als Startprojekt wird das Konzept zur systematischen Bürgerbeteiligung abgebildet. Die aus Bürgermentoren, Gemeinderäten und Verwaltungsvertretern bestehende Arbeitsgruppe „Bürgerbeteiligung“ hat Leitlinien für eine systematische Partizipation entwickelt. Nun sollen möglichst viele Bürger online über Inhalte und Gestaltung des Konzeptes diskutieren. „Dieses systematische Element der direkten Beteiligung soll Entscheidungsprozesse transparenter machen und neue Kommunikationsregeln bei der Zusammenarbeit von Bürgern, Gemeinderat und Verwaltung entwickeln“, erklärt Bürgermeisterin Claudia Grau. Mit der neuen Online-Plattform können laut Stadtverwaltung Informationen zu laufenden Planungsprozessen in verständlich aufbereiteter Form präsentiert werden. Das Portal sei dabei als Ergänzung zu anderen Formen der Bürgerbeteiligung wie Workshops oder Podiumsdiskussionen zu sehen. Man erhoffe sich, damit die Hürde für eine aktive Beteiligung zu senken und eine größere Gruppe anzusprechen. Den ersten großen Einsatz hat die von der Firma ontopica entwickelte Plattform im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes. „Das Portal soll als Informationsbörse dienen, auf der Sitzungstermine, Pressemitteilungen zum Prozess und öffentliche Bekanntmachungen einsehbar sind“, sagt Planungsamtsleiter Michael Paak. Zudem sollen sich auch hier Bürger im Rahmen eines moderierten Forums aktiv einbringen und die Prozesse mitgestalten können.

(CS)

Stichwörter: E-Partizipation, Nürtingen, Portale